

—KINDERLIED- GALA—



28. OKTOBER 2023
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL

KINDERLIED-GALA

ROLF ZUCKOWSKI GESANG, GITARRE

DENIZ & OVE MODERATION, GESANG

SUKINI RAP, GESANG

SULI PUSCHBAN GESANG, GITARRE

MUCKEMACHER BAND

MAI COCOPELLI GESANG, GITARRE

LINARD BARDILL GESANG, GITARRE

FREDRIK VAHLE GESANG, GITARRE

BAND

HELGE SCHULZ E-GITARRE

ELIN BELL KEYBOARDS

NIKLAS BECK BASS

TIMON SCHEMP SCHLAGZEUG

CHOR ZUR WELT

JÖRG MALL CHORLEITUNG

Eine Veranstaltung der Elbphilharmonie in Kooperation mit



Principal Sponsors der Elbphilharmonie



Julius Bär



PORSCHE



ES LEBE DAS KINDERLIED

Zum Programm des heutigen Konzerts

Lieder für Kinder hat es schon zu allen Zeiten gegeben. Tatsächlich sind viele Kinderlieder, die man heute so kennt, schon ganz schön alt: *Fuchs, du hast die Gans gestohlen* etwa entstand 1824, zu einer Zeit, in der die Leute noch mit Pferdekutschen reisten und der angesagteste Musiker Europas Ludwig van Beethoven hieß. Viele weitere Kinderlieder kamen im 19. Jahrhundert dazu, wurden über Generationen weitergegeben und schließlich zu echten Klassikern.

Das heutige Konzert blickt allerdings nicht ganz so weit zurück. Die musikalische Reise, zu der das Galakonzert in den nächsten 90 Minuten einlädt, startet vielmehr in den 1970er Jahren. In dieser Zeit begann für das Kinderlied im deutschsprachigen Raum eine neue, äußerst spannende Phase. Es traten Liedermacherinnen und Liedermacher auf, die vieles anders machten und neue, auch gesellschaftliche Themen aufgriffen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickelte sich eine bunte, vielfältige Szene, die sich bis heute immer wieder neu erfindet – einen kleinen Teil dieser Szene kann man nun heute beim Konzert erleben.

Los geht es mit einer echten Ikone des Kinderlieds: **Rolf Zuckowski**. 1977 landete der Hamburger Liedermacher mit *Rolfs Vogelhochzeit*, seinem allerersten Album, gleich einen riesigen Erfolg. In den nächsten Jahrzehnten veröffentlichte er viele weitere Lieder – und teilweise wurden sie so populär, dass man sie für Volkslieder halten könnte: *Wie schön, dass du geboren bist* etwa gehört inzwischen zu vielen Geburtstagsfeiern so selbstverständlich dazu wie der Kuchen und die Kerzen.

Rolf Zuckowski



Die Moderatoren des heutigen Konzerts, Deniz Jaspersen und Ove Thomsen, sind selbst gefeierte Musiker und bringen als **Deniz & Ove** den Indie-Sound in die Kinderzimmer. Ihr kürzlich erschienenes zweites Album *Looping* kombiniert witzige Alltagspoesie mit knackigen E-Gitarren, Schlagzeug und Bass – Musik, zu der auch Erwachsene abtanzen.

Kindermusik, die Kinder für voll nimmt und dabei Haltung zeigt: Dafür stehen auch **Sukini** und **Suli Puschban**. Beide setzen sich für Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Selbstbestimmung ein. Und beide reden nicht lange um den heißen Brei herum: Sukini, die seit Jahren im HipHop auch als Sookee bekannt ist, rappt auf ihrem neuen Album *Da haben wir den Salat* etwa über Nachhaltigkeit und Tierwohl. Und Suli Puschban singt als Frontfrau ihrer Rockband: »Ich hab die Schnauze voll von rosa, von lieb und brav und still.«

Die **Muckemacher** sind Verena Roth und Florian Erlbeck aus Berlin. »Laut im Auto hören!«, empfiehlt *Die Zeit* mit Blick auf ihre Musik, die stilistisch keine Grenzen kennt: Ska, Rocksteady, Hip-Hop, Mambo und Dub – so erfindet das Duo seit 2012 Kinderlieder neu.

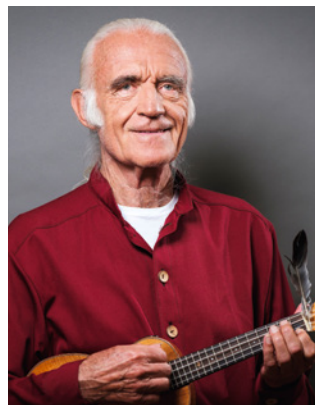
Mai Cocopelli ist am Attersee östlich von Salzburg aufgewachsen. Früh hat sich die gelernte Erzieherin dazu entschlossen, sich ganz der Musik zu widmen, seit den 1990er Jahren tritt sie mit Kinderliedern auf. Ihr Spektrum reicht von Liedern für den Kindergarten über Konzeptalben für Kinder-Yoga bis hin zu aufwändig arrangierten Popsongs.

Der Schweizer **Linard Bardill** begann schon mit 13 Jahren, bei Hochzeiten und Familienfeiern aufzutreten. Heute ist er einer der beliebtesten Liedermacher der Schweiz und steht immer noch gern auf der Bühne. Er schreibt aber auch Theaterstücke und Bühnenprogramme, Gedichtbände, Romane und Kinderbücher.

Seit einem halben Jahrhundert gehört **Fredrik Vahle** zu den bekanntesten deutschen Liedermachern. Millionen Kinder sind mit seinen Liederohelden und -heldinnen aufgewachsen: mit Anne Kaffekanne, dem Hasen Augustin oder dem



Sukini



Fredrik Vahle



Der Chor zur Welt

Cowboy Jim aus Texas. Vahle, der 1956 mit seinen Eltern aus der damaligen DDR in die Bundesrepublik übersiedelte, wollte aber nie bloß unterhalten. Geprägt von der 68er-Bewegung, geht es ihm in seinen Liedern auch um das Miteinander, um den Mut zur Freiheit, aber auch um das Hinhören und die Stille.

Begleitet werden einige Lieder heute vom **Chor zur Welt**. Der Chor ist eines der fünf Mitmach-Ensembles der Elbphilharmonie. Menschen aus der ganzen Stadt kommen hier zusammen, um gemeinsam zu singen, Konzertprogramme einzustudieren und diese in der Elbphilharmonie sowie in den Hamburger Stadtteilen aufzuführen. Der Chor vereint über 60 Laiensängerinnen und -sänger aus mehr als 15 Ländern. Gesungen wird in verschiedenen Sprachen: mal auf Arabisch, mal auf Deutsch oder auf Kongolesisch.

CHOR ZUR WELT

SOPRAN

Niloofer Azadegan, Gül Bayraktar, Hava Bekteshi, Emely Bleibohm-Neubert, Maïke Kampf, Katharina Korf, Sherin Maaruf, Georgina Mühling, Ortrud Schwirz, Meike Siebert

ALT

Susanne Amoah, Bettina Brunswick, Derya Gül, Beate Jark, Lubica Kasang, Juliana-Layla Lopes, Lili Nahapetian, Hemren Oso, Sonja Pochnicht, Mieke Sommer, Lucia Staaake

TENOR

Folke Goretzky, Pavlo Kruzhnov, Davis Le, Björn Rehder

BASS

Jan Daub, Alexander Dittrich, Andreas Fank, Pierre Machart, Juan Rodriguez Vila, Michael Staaake

Die Kinderlied-Gala findet in Zusammenarbeit mit dem 5. Kinderlied-Kongress statt, der an diesem Wochenende von KinderKinder e.V. in Hamburg veranstaltet wird. Einige der Künstler:innen, die auf der Bühne stehen, sind auch als Referent:innen beim Kongress dabei.



KINDER BRAUCHEN MUSIK

Text und Musik: Rolf Zuckowski

Kinder brauchen Musik,
laute, leise, starke Töne.
Kinder brauchen Musik,
sanfte, schrille, wunderschöne.
Kinder brauchen Musik,
Kinder brauchen Musik.
In ihnen brennt ein heißes Feuer,
sie erleben Abenteuer
und die Langeweile plagt sie nie,
denn ihre Welt ist voller Fantasie.